

II-10650 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5340/J

1990-04-04

A n f r a g e

der Abg. Dr. Frischenschlager, Dr. Dillersberger, Mag. Haupt, Apfelbeck
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Altpapiersammlung

Nach Angaben der österreichischen Entsorgungsbetriebe erbringt das Sammelergebnis an Altpapier samt gewerblich-industrieller Sammlung und Haussammlung ca. 500.000 Tonnen, benötigt werden ca. 1,1 Millionen Tonnen. Laut Austria Recycling Ges.m.b.H. ist die Altpapiersammlung bei privaten Haushalten noch um das zwei- bis dreifache steigerbar, die Industrie deckt 40 % des gesamten Rohstoffeinsatzes mit Altpapier und könnte noch mehr verwenden. Die Vorteile der Altpapiersammlung und des Altpapierrecyclings für Umwelt und Volkswirtschaft sind hinlänglich bekannt.

Die Sammel- und Entsorgungsbetriebe klagen jedoch nach wie vor über niedrige Übernahmepreise und restriktive Übernahmemengen durch die Industriebetriebe, die nach wie vor und seit kurzem verstärkt Altpapier importieren, wobei sogar aus den USA hochsubventionierte Altpapier-Lieferungen übernommen werden. Anstatt die Industrie zum Einsatz inländischen Altpapiers zu veranlassen, tritt die Entsorgungswirtschaft für die Einführung eines zusätzlichen Beitrages für die Altpapierabholung ein, womit schließlich wieder die Bürger belastet werden sollen, während sie zur getrennten Sammlung von Altpapier motiviert werden sollten.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stimmen die von der Entsorgungswirtschaft genannten Mengen an
 - a) in Österreich derzeit gesammeltem,
 - b) in Österreich wiederverwendeten,
 - c) in Österreich zusätzlich sammelbarem,
 - d) in Österreich zusätzlich wiederverwendbarem
Altpapier mit dem in Ihrem Ressort vorliegenden Unterlagen überein ?

2. Was werden Sie unternehmen, um Österreichs Industrie zum verstärkten Einsatz österreichischen Altpapiers zu veranlassen ?
3. Was werden Sie unternehmen, um Österreichs Sammel- und Entsorgungsbetriebe zur intensiveren Sammlung von in Österreich anfallendem Altpapier zu veranlassen ?
4. Was werden Sie unternehmen, um die hochsubventionierten Altpapier-Importe, insbesondere aus den USA, zu drosseln ?
5. Tritt Ihr Ressort für die von der Entsorgungswirtschaft erhobene Forderung nach Einführung eines zusätzlichen Altpapier-Beitrages ein oder sprechen Sie sich dagegen aus ?